

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 14.11.2013 - Nr. 4/2013 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), krü

Anwesend: **Vorsitzender Bernd-Ulrich Leddin**
Mitglied Uwe Edler
Mitglied Tilman Rohling
Mitglied Günther Spillner
Mitglied Knut Suhk
Mitglied Kaspar von Wedel
stellv. Vorsitzender Torsten Gräper

Es fehlt: Prof. Dr. Klaus Baumann (entschuldigt)

Außerdem: Frau Schneider vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführerin

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Leddin, eröffnet die öffentliche Sitzung des Gremiums um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom Gremiums form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

Aufnahme des TOP 6.4.1 „Schulsozialarbeit“

Aufnahme des TOP 15.3 „Zuschussantrag Agilo für 2014“

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Die Nein-Stimme wird auf besonderen Wunsch begründet: Beratungen müssen vorher inhaltlich beraten werden können. Durch Einreichung von TOP direkt vor der Sitzung ist dies nicht möglich.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2013, Nr. 3/2013
5. Info zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs
6. Zuschussanträge Haushalt 2014
 - 6.1. Zuschussantrag TuS Aumühle-Wohltorf
 - 6.2. Zuschussantrag VHS
hier: Gemeindlicher Anteil für das Jahr 2014
 - 6.3. Zuschussantrag Grundschule
hier: Sprach- und Leseförderung
 - 6.4. Zuschussantrag Grundschule
hier: Weiterbeschäftigung eines Bundesfreiwilligendienstlers/-rin
- 6.4.1. Schulsozialarbeit
- 6.5. Zuschussantrag TuS
hier: Unterstützung der Jugendarbeit 2014
- 6.6. Antrag auf Finanzierung einer Hauswirtschaftlerin f.d. VFGA
7. Haushaltsentwurf der Grundschule für 2014
8. Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges (HLF) für die FFA
9. Herrichtung des Schulerlebniswaldes
hier: Antrag der Grundschule und des Schulvereins auf finanzielle Unterstützung für die Neugestaltung des Schulwaldes/Schulerlebniswaldes
10. Straßenreparaturmaßnahmen 2013
hier: Nachtragshaushalt
11. Straßenreparaturmaßnahmen 2014
hier: Aus- und Umbau Ernst-Anton-Straße und Bleicherstraße
Reparaturmaßnahmen und Straßenunterhaltung mehrerer Gemeindestraßen
12. Info zu Kindergartenangelegenheiten
13. Grundsatzbeschluss für die finanzielle Beteiligung an den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Aumühle für Kinder aus anderen Wohngemeinden
14. Montessori-Kinderhaus
 - 14.1. Abrechnung 2012 (Info)
 - 14.2. Kalkulation 2014 mit Beschluss
 - 14.3. Neuregelung der Miethöhe
15. Kinderkrippe Agilo
 - 15.1. Abrechnung 2012 mit Beschluss
 - 15.2. Mietzuschuss 2013 mit Beschluss
 - 15.3. Zuschussantrag Agilo für 2014
16. Evangelischer Kindergarten
hier: Abrechnung 2012 mit Beschluss
17. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Der Ausschuss stellt fest, dass kein Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte zu fassen ist.

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2013, Nr. 3/2013

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.09.2013:

Die Niederschrift vom 05.09.2013 ist unter TOP 13 „Anfragen und Mitteilungen“ (Unterpunkt: Straßenausbaubeiträge) zu ergänzen: Das Amt Hohe Elbgeest wird unter Bezugnahme auf die Anlage zu dieser Niederschrift - Schriftverkehr zwischen SPD-Fraktion und Rechtsanwalt Dörfler - beauftragt, die Sach- und Rechtslage für den speziellen Fall zusammen zu fassen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 5 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 2 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 5. Info zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs

Bürgermeister Giese fasst den aktuellen Sachstand zusammen unter Bezugnahme auf das Schreiben des SHGT vom 18.09.2013 sowie die Berechnungen des Amtes HEG, Stand 11.10.2013.

Ausschussvorsitzender Leddin geht davon aus, dass der Gemeinde ca. 22.000 Euro weniger als bislang zur Verfügung stehen werden.

Zu TOP 6. Zuschussanträge Haushalt 2014

Zu TOP 6.1. Zuschussantrag TuS Aumühle-Wohltorf

Ausschussvorsitzender Leddin fasst die vertragliche Situation um Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, zusammen.
Er fasst die Irritationen um die Abrechnung 2012 und Beauftragung des Wirtschaftsprüfers zusammen.

Das Ergebnis ist durch den Wirtschaftsprüfer der Arbeitsgruppe „Zuschussabrechnung Kindertagesstätten“ sowie den Ausschussvorsitzenden Dr. Nigbur (Kultur, Bildung, Sport), Leddin (Finanzen) und Bürgermeister Giese in einem Termin ab 17.00 Uhr vorzustellen.

Insofern wird der Antrag des TuS Aumühle-Wohltorf vom 05.11.2013 auf Liquiditätsausgleich i.H.v. 5.000 Euro vertagt auf die kommende Sitzung des Finanzausschusses.

Ausschussmitglieder Suhk und Edler weisen darauf hin, dass der Antrag Liquiditätsgründe aufführt.

Ausschussmitglied von Wedel schlägt deshalb vor, einen Abschlag i.H.v. 5.000 Euro auf die vertraglich vereinbarte Zahlung für das Jahr 2014 zu gewähren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, dem TuS Aumühle-Wohltorf im Vorgriff auf das Jahr 2014 sofort eine Abschlagszahlung i.H.v. 5.000 Euro auszusahlen.

| | | |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 1 | Stimmenthaltung |

Zu TOP 6.2. Zuschussantrag VHS
hier: Gemeindlicher Anteil für das Jahr 2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Haushaltsberatungen den Zuschuss für die VHS i.H.v. 3.300 Euro zu berücksichtigen. Die Überprüfung des HH-Planes 2014 mit den Werten 2012 und 2013 soll ebenfalls durch die im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport namentlich benannte Arbeitsgruppe geprüft werden.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 6.3. Zuschussantrag Grundschule
hier: Sprach- und Leseförderung

Ausschussmitglied Rohling fragt mit Bezug auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte, warum es erforderlich ist, solche Maßnahmen durch die Gemeinde zu finanzieren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Beratungen des Haushaltes 2014 den Zuschussbetrag für die Sprach- und Leseförderung in Höhe von 2.000 Euro zu berücksichtigen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 6.4. Zuschussantrag Grundschule
hier: Weiterbeschäftigung eines Bundesfreiwilligendienstlers/-in

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Beratungen des Haushaltes 2014 den Zuschussbetrag der Grundschule für die Weiterbeschäftigung eines Bundesfreiwilligendienstlers/-in i.H.v. 3.271,92 Euro zu berücksichtigen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 6.4.1. Schulsozialarbeit

Ausschussvorsitzender Leddin verliest die Tischvorlage.

Unter Bezugnahme auf die von Ausschussmitglied Rohling unter TOP 6.3. gestellte Frage wird dieser TOP zur fachlichen Vorberatung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport verwiesen. Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport wird in diesem Zusammenhang gebeten, festzustellen, welche Ziele, Inhalte und Zwecke die verschiedenen Fachkräfte an der Schule verfolgen.

Zu TOP 6.5. Zuschussantrag TuS hier: Unterstützung der Jugendarbeit 2014

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Beratungen des Haushaltes 2014 den Zuschussbetrag des TuS für die Jugendarbeit im Jahre 2014 in Höhe von 7.770 Euro zu berücksichtigen; die Summe errechnet sich aus 30,00 Euro pro jugendlichem Mitglied.

| | | |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 5 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 1 | Stimmenthaltung |

Zu TOP 6.6. Antrag auf Finanzierung einer Hauswirtschaftlerin f.d. Verein feste Grundschulzeiten Aumühle

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 die benötigte Finanzierung in Höhe von 13.900 Euro zu genehmigen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 7. Haushaltsentwurf der Grundschule für 2014

Das Amt Hohe Elbgeest wird gebeten, zu prüfen, ob es haushaltsrechtlich möglich ist, der Schule einen Pauschalbetrag je Schüler zur freien Verfügung im Haushalt zu bewilligen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei den Haushaltsberatungen den Haushaltsentwurf der Grundschule für das Jahr 2014 in Höhe von 32.900 Euro zu genehmigen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 8. Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges (HLF) für die FFA

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

für die Freiwillige Feuerwehr in den Jahren 2014 und 2015 ein neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ HLF 20/16 zu beschaffen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2014 wie folgt bereitzustellen:

94.000 € bei der Haushaltsstelle 13000.93520 für das Fahrgestell und

35.000 € bei der Haushaltsstelle 13000.94000 für den Umbau des Gerätehauses

als kassenwirksame Ausgaben im Haushalt 2014 und

298.000 € als Verpflichtungsermächtigung für die Fahrzeugaufbau (kassenwirksam im Jahre 2015).

Sollte das Fahrzeug bereits 2014 fertiggestellt und ausgeliefert werden, das heißt Fahrgestell und Aufbau, muss die Finanzierung in 2014 aus der Rücklage erfolgen. Der Ausgleich der Rücklage sollte im Haushaltsjahr 2015 durchgeführt werden.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 9. Herrichtung des Schulerlebniswaldes hier: Antrag der Grundschule und des Schulvereins auf finanzielle Unterstützung für die Neugestaltung des Schulwaldes/Schulerlebniswaldes

Ausschussmitglied Suhk bittet darum, zukünftig den Begriff „Kindererlebniswald“ zu verwenden.

Er stellt in Frage, warum das Waldstück eingezäunt werden soll; vor allem mit der Begründung, dass einzelne Hundebesitzer offensichtlich ihrer Anleinplicht nicht nachkommen.

Ausschussmitglied von Wedel schließt sich der Frage an.

Ausschussmitglied Rohling erklärt, dass in der Vergangenheit bereits durch Elterninitiative der Wald hergerichtet wurde und danach nicht wieder.

Ausschussmitglied Spillner schlägt vor, die Mittel für den Zaun zunächst außer Acht zu lassen.

Ausschussvorsitzender Leddin fasst zusammen, dass die Mittel für den Zaun zunächst außer Acht gelassen werden sollten und zunächst die weiteren Aktionen der Vereine etc. abzuwarten sind. Deshalb schlägt er vor, eine „Anschubfinanzierung“ i.H.v. 6.000 Euro zu beschließen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen,

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Herrichtung des Schulerlebniswaldes zunächst 6.000,00 Euro auf der Haushaltsstelle 12.1.2110.5000 im Haushalt 2014 bereit zu stellen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

**Zu TOP 10. Straßenreparaturmaßnahmen 2013
hier: Nachtragshaushalt**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgendes zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung für die Straßenreparaturmaßnahmen in Höhe von 50.000,00 Euro zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt weiter, darüber hinaus 30.000,00 Euro für die Reparatur der Straßen Rehkoppel, Mühlenweg, Ödendorfer Weg und Duborgstraße zur Verfügung zu stellen.

Die hieraus entstehenden 80.000,00 Euro an überplanmäßigen Ausgaben werden gedeckt durch Mehreinnahmen bei der HhSt 9000.0030 (Einnahmen aus der Gewerbesteuer).

| | | |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 1 | Stimmenthaltung |

**Zu TOP 11. Straßenreparaturmaßnahmen 2014
hier: Aus- und Umbau Ernst-Anton-Straße und
Bleicherstraße
Reparaturmaßnahmen und Straßenunterhaltung
mehrerer Gemeindestraßen**

Ausschussmitglied Suhk erklärt sich für nicht befangen unter Anwendung der Regelungen nach § 22 GO, mit der Begründung, dass eine Befangenheit erst bei der abschließenden Beratung und Beschlussfassung in der Gemeindevertretung entstehen

kann.

Ausschussmitglied von Edler bestätigt die Rechtsauffassung unter Hinweis auf Erläuterungen in einem Seminar, dass verschiedene Kommunalpolitiker aus dem Amtsgebiet besucht haben.

Der Finanzausschuss nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis. Ein Beschluss über den Ausschluss von Herrn Suhk an der Teilnahme zur Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP wird nicht gefasst.

Ausschussvorsitzender Leddin bittet den anwesenden Vorsitzenden des Umweltausschusses, Schättgen, dem Finanzausschuss mitzuteilen, welche Prioritäten in der Durchführung der Straßenbaumaßnahme beschlossen wurden, weil im Vermögenshaushalt 2014 keine Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Schättgen teilt mit, dass ein solcher Beschluss noch nicht gefasst wurde.

1. Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel in Höhe von rund 230.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2014 auf der HHSt 12.1.6300.5100 für die Straßenunterhaltung 2014 bereit zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Straßenunterhaltungsarbeiten 2014 sowie der Rest aus 2013 lt. Reparatur-Jahresplan an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

2. Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, 350.000,00 Euro für den Ausbau der Straßen Bleicherstrasse oder Ernst-Anton Straße im Vermögenshaushalt im Abschnitt 6300 (Gemeindestraßen) Gruppe 96 (Erweiterung-, Neu-, Um- und Ausbau) im Haushalt 2014 zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgten Ausschreibungen die Aufträge, die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße Bleicherstrasse oder Ernst-Anton Straße stehen, an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

| | | |
|------------------------------------|---|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 5 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 1 | Stimmenthaltung |

Zu TOP 12. Info zu Kindergartenangelegenheiten

Finanzausschussvorsitzender Leddin erläutert den aktuellen Sachstand.

Zu TOP 13. Grundsatzbeschluss für die finanzielle Beteiligung an den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde

Aumühle für Kinder aus anderen Wohngemeinden

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung erkennt die Kosten für die Plätze nicht an, die von Kindern belegt werden, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Aumühle haben und von deren Wohngemeinde keine Kostenausgleichszusage nach dem KiTaG vorliegt und beteiligt sich somit nicht mit einem anteiligen gemeindlichen laufenden Zuschuss an den Betriebskosten für diese Plätze.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 7 | Ja-Stimmen |
| | 0 | Nein-Stimmen |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 14. Montessori-Kinderhaus

Zu TOP 14.1.

Abrechnung 2012 (Info)

Finanzausschussvorsitzender Leddin berichtet über die Abrechnung des laufenden Zuschusses für das Jahr 2012.

Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

Zu TOP 14.2. Kalkulation 2014 mit Beschluss

Ausschussmitglied Suhk erklärt sich unter Verweis auf die Erläuterungen zu TOP 11 für nicht befangen.

Eine Beratung wird in die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sowie den Finanzausschuss vertagt.

Es entsteht eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern und Herrn Suhk (Anmerkung der Protokollführerin: Herr Suhk ist Vorsitzender des Montessori-Kinderhaus e.V.) über die Berücksichtigung von ehrenamtlich erbrachten Leistungen auf eine mögliche Miethöhe für das Montessori-Kinderhaus.

Frau Schneider weist den Finanzausschuss darauf hin, dass der Verein die zu diesem TOP vorgelegte Gebührenerhöhung nicht zum 01.01.2014 durchführen kann, wenn erst am 10.12.2013 ein Gemeindevertreterbeschluss über die Gebührenkalkulation erfolgt.

Das Amt HEG wird gebeten, eine Darstellung der vertraglichen Eckpunkte zu erarbeiten.

Zu TOP 14.3. Neuregelung der Miethöhe

Finanzausschussvorsitzender Leddin berichtet über die Beschlussempfehlung des Sozial- und Liegenschaftsausschusses.

Eine Beratung wird in die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sowie den Finanzausschuss vertagt. Ausschussmitglied Suhk merkt an, dass die

Miete gem. Vertrag zwischen der Gemeinde Aumühle und dem Kinderhaus Montessori nur zum 1.8. eines Jahres verändert werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Sachverhalt zu prüfen.

Zu TOP 15. Kinderkrippe Agilo

Zu TOP 15.1. Abrechnung 2012 mit Beschluss

Eine Beratung wird in die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sowie den Finanzausschuss verlagt.

Zu TOP 15.2. Mietzuschuss 2013 mit Beschluss

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Gleichbehandlung aller durch die Gemeinde Aumühle geförderten Kindertageseinrichtungen ausnahmsweise auf die vertraglich vereinbarten Mieteinnahmen für das Haushaltsjahr 2013 zu verzichten und somit diese Betriebskosten ein weiteres Jahr mit 100 % zu bezuschussen.

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 6 | Ja-Stimmen |
| | 1 | Nein-Stimme |
| | 0 | Stimmenthaltungen |

Zu TOP 15.3. Zuschussantrag Agilo für 2014

Eine Beratung wird in die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sowie den Finanzausschuss verlagt.

Zu TOP 16. Evangelischer Kindergarten hier: Abrechnung 2012 mit Beschluss

Eine Beratung wird in die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sowie den Finanzausschuss verlagt.

Zu TOP 17. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Giese berichtet über die steigende Anzahl von auswärtigen Schulkindern aus Kröppelshagen-Fahrendorf. Dadurch wird es notwendig, ab dem nächsten Schuljahr die Schülerbeförderung neu zu organisieren. Bürgermeister Giese teilt den Abrechnungsstand zum Rathausfest mit.

Er teilt mit, dass die Gaskonzession neu vergeben werden muss.

Finanzausschussvorsitzender Leddin, beendet um 22:49 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bernd-Ulrich Leddin
Vorsitzender

Kathrin Schneider
Protokollführerin

